

# Gut gelaufen

Die Dauerrenner Sigurd Sump, Hans-Jürgen Leptien und Gisbert Sprunk waren auch beim 15. See & Run wieder dabei

**BORDESHOLM.** Der See & Run ist ein Magnet in der Gemeinde. Bei seiner 15. Auflage zog der Bordesholmer See-Lauf 1280 Aktive an. Das ist der beste Wert seit 2007, es fehlten nur 46 Sportler zur neuen Bestmarke. Mit Sigurd Sump, Hans-Jürgen Leptien und Gisbert Sprunk schnürten drei Männer der ersten Stunde auch diesmal wieder die Schuhe. Dietmar Heidemann, ebenfalls seit der Premiere in 2001 dabei, musste verletzungsbedingt passen.

Dabei herrschte noch vor

**Das ist hier sehr abwechslungsreich, eine super Strecke. Es gibt nicht viel besseres.**

Jan Arnold, Sieger von der LG Neumünster



Auch bei der 15. Auflage des See&Run in Bordesholm gingen die Dauerläufer Sigurd Sump, Hans-Jürgen Leptien und Gisbert Sprunk (von links) wieder auf die Strecke. FOTO: JÖRG LÜHN

dem Start im Moorweg große Aufregung. Weil einige Parkverbotsschilder im Startbereich fehlten, reihte sich plötzlich Auto an Auto, als Hauptorganisator Ronald Reich mit seinem Team den Startbogen aufbauen wollte. Die Polizei hatte alle Hände voll zu tun. Weil ein Audi-Fahrer nicht ausfindig zu machen war, wurde der Bogen knapp zehn Meter nach vorn gezogen. „In ein paar Jahren werden wir darüber schmunzeln“, sagte Reich.

Sportlich lief es wie am Schnürchen. Im 17,2 km langen Hauptlauf siegte Jan Arnold (LG Neumünster, 1:02,22 Std.) und trug sich als zehnter Gewinner in die ewige Siegerliste ein. Nur Wladimir Bukalo (LG Wedel/Pinneberg), Dirk Henningsen (THW Kiel) und

Claudius Michalak (Segeberger RC) war zuvor eine Titelverteidigung gelungen. „Das ist hier sehr abwechslungsreich, eine super Strecke. Es gibt nicht viel besseres“, sagte Arnold, der in der Zippel's Cup-Mastersklasse noch auf Platz zwei kam. Den Sieg holte sich der abwesende See&Run-Vorjahressieger Michael Wittig (Borener SV). Übrigens: Luis Almeida, Sieger von 2005, blieb als Drittplatzierter nur 4:24 Min. über seiner Siegerzeit vor zehn Jahren.

Den Sieg im Zippel's Cup (Hauptklasse) holte sich der Kieler Nils Teifke (87 Punkte) mit einem Punkt vor Jörn Eichmann.

Bei den Frauen feierte Trixi Trapp nach 2009 und 2010 ihren dritten Einzel-Erfolg in Bordesholm. In 1:11,32 Std. erwies sich die Neumünsteranerin als wahre Powerschnecke. „Trotz Windes war es kein Problem, ich bin gut mit dem Kieler Christoph Körner gelaufen, wir haben uns abwechselnd gezogen“, sagte Trapp. Nach

drei Läufen reichte es in der Hauptklasse der Zippel's Serie zu Platz fünf. Der Sieg geht in diesem Jahr an Verena Becker (SG TSV Kronshagen/Kieler TB, 1:13,02 Std.), die bei den Frauen Platz zwei belegte. Mastercup-Gewinner wurde die Viertschnellste, Ulrike Suttkus (SFC Ottendorf), vor ihrer Vereinskameradin Barbara Schäfer.

Auf der Mittelstrecke über zehn km dominierten Benjamin Reuter (37:39 Min.) und Christine Dörscher (43:39) ihre

jeweiligen Felder. Dagegen gewann Philipp Müller (SGA, 15:33) zum vierten Mal hintereinander über 4,8 km. Erstmals siegte bei den Frauen die Klausdorferin Simone Braun.

Natürlich sind die Dauerläufer Sump, Leptien und Sprunk wieder ins Ziel gekommen. Sprunk erreichte über 17,2 km Platz elf in der M55 (1:36,16 Std.), Sump belegte Platz zwei in der M75 (1:03,05), und Leptien lief nach 4,8 km als Dritter der M60 (26:55 Min.) ins Stadion ein. ör

## Ohne Stock ging SG am Stock

**NEUMÜNSTER.** Erster Dämpfer für die Oberliga-Handballer der SG Wifft. Die Blau-Weißen erlebten gegen den Aufsteiger MTV Hamburg beim 25:30 eine schwarze Stunde. Yannick Stock fehlte an allen Ecken und Enden. Rückraumspieler Reiner Kobs wollte die schwache Leistung nicht nur an Stocks Fehlen festmachen: „Mit dem Rest sollten wir genügend Qualität im Kader haben, um einen Aufsteiger in einem Heimspiel zu schlagen. Doch es reihten sich zu viele Fehlwürfe aneinander. So kann man kein Spiel gewinnen“, sagte Kobs. Linkshänder Lars Bente fürchtet derweil eine intensive Trainingswoche. „Wir waren im Angriff einfach zu dusselig gegen die gute offensive Hamburger Abwehr“, sagte der 29-Jährige, der sich an kein Spiel mit so vielen Ballverlusten, die direkt zu Gegenstößen führten, erinnern kann. Folglich lief immer wieder Thiago Santos allein auf das Wifft-Tor zu und erzielte ohne Mühe zwölf Treffer, darunter waren zwei Siebenmeter. „Wir



Reiner Kobs traf gegen AMTV viermal aus dem Feld. FOTO: ÖR

haben AMTV total in die Hand gespielt. Den Wirkungsgrad brauche ich heute gar nicht mehr auszurechnen“, sagte Wifft-Trainer Peter Bente. Der Coach will seinen Spielern in dieser Woche den jeweiligen Zuständigkeitsbereich noch einmal genau erläutern. Zufriedenheit gibt es nur angesichts der Zuschauerzahlen. Zum zweiten Mal hintereinander kamen mit jeweils rund 370 Anhängern mehr Fans in die KSV-Halle als zum Fußball-SH-Ligisten VfR Neumünster. ör

## Petersen wirft Ritter aus der Bahn

**KIEL.** Der deutsche Bowling-Pokal für Vereinsmannschaften wird in diesem Jahr ohne den BC Strike Ritter ausgespielt. Der Kieler Oberliga-Meister unterlag in der Landesqualifikation dem BV Cosmos Rendsburg mit 6730:6799 Pins und schied aus. Dabei verpatzten die Ritter schon den

ersten Durchgang, als sie mit fast 200 Holz vorentscheidend ins Hintertreffen gerieten. Die Aufholjagd in den Spielen fünf und sechs kam zu spät. Ausgerechnet der einst aus der Ritter-Jugend gekommene Hauke Petersen bowlte für Cosmos 212,70 im Schnitt und war damit stärkster Einzelspieler. *dief*

## Wenig Frische, viel Geduld

VfR blieb mit 2:0 gegen Hartenholm zum sechsten Mal in Folge ungeschlagen

**NEUMÜNSTER.** Der VfR Neumünster blieb in der Fußball-SH-Liga zum sechsten Mal in Folge ungeschlagen. In einem Geduldsspiel, in dem mentale Frische durch Leidenschaft ersetzt wurde, rangen die Veilchen den TuS Hartenholm mit 2:0 nieder.

Ilija Katalski wird den Sonntag in bitterer Erinnerung behalten. Der Bulgare rauschte im Nachsetzen eines von Selcuk Tidim vergebenen Strafstoßes an den Pfosten. Diagnose: Nierenquetschung und Fraktur im Sprunggelenk. „Er wird wohl mindestens vier bis sechs Wochen ausfallen“, sagte VfR-Physiotherapeut Sebastian Maiwald. Schon vor dem Anpfiff war Maiwald gefragt, als Sebastian Sältz das Aufwärmen abrechnen musste: „Ich habe mir das Knie verdreht, hoffe, der Physio bekommt das wieder hin“, sagte der ehemalige Heider.

Für Trainer Thomas Möller und seinen Assistenten Sven Boy war es keine leichte Aufgabe, zum Agron Gashi die gesamte Woche nicht trainiert hatte, nun aber von Beginn an spielen musste. „Da musst du schon ein Gefühl für die Situation haben“, sagte der 48-Jährige. Das Gefühl bewog das Duo, nach der Pause mehr auf Offensive zu setzen. Beytullah Bilgen agierte fast permanent als Rechtsaußen und bereitete später beide Treffer für Marvin Baese und Deniz Grothe vor. „Wir haben uns zwar schwer getan, sind am Ende aber für unsere Geduld belohnt wor-

den“, sagte Baese nach seinem vierten Saisontreffer. Er gab zu, dass dem Team etwas die Frische gefehlt hätte. „Gegen Henstedt-Ulzburg und Preetz sind wir von Anfang an richtig draufgegangen.“

Gespannt wartet man bei den Veilchen derzeit auf Post aus Kiel mit dem Urteil über den Widerspruch gegen den Neun-Punkte-Abzug wegen Nichterfüllung des Schieds-

richtersolls. Die spannende Frage, ob der VfR einen Fehler beging oder der Kreisfußballverband Neumünster in seinem Satzungswerk, könnte acht Wochen nach Saisonbeginn eigentlich geklärt sein. Insider vermuten, dass der VfR im Fall eines Punktabzugs und einer damit verbundenen Spielsperre seiner zweiten Mannschaft vor ein ordentliches Gericht ziehen würde. ör



Ersatzkapitän Marvin Baese (re.) erzielte die 1:0-Führung für den VfR Neumünster gegen Hartenholm. FOTO: JÖRG LÜHN

## FUSSBALL

**Torjäger Kreisliga NMS**

O. Raniewicz (FC Torpedo 76)	(6)	19
Muliqi (VfR NMS II)	(2)	11
Wegener (TSV 05 NMS)	(1)	9
Scheinpflug (TSV Aukrug)	(0)	8
Ma. Klein (SG Padenstedt)	(0)	7
Bezack (SV Wasbek)	(1)	6
Milbradt (VfR NMS II)	(1)	6
Schmitz (TS Einfeld)	(0)	6
Brunst (Gut Heil NMS)	(2)	5
N. Clasen (SV Tungendorf II)	(0)	5
Grümmer (FC Torpedo 76)	(0)	5
F. Jacobs (TSV Aukrug)	(1)	5
von Ahrentschildt (Böneb.-H.)	(1)	5

**In Klammern die Tore des Wochenendes, dahinter der Gesamtstand**

**A-Kreisklasse NMS**

BW Wittorf NMS - Tungendorf III	6:2
SV Boostedt II - FC Krogaspe	1:1
Böneb.-Husberg II - SV Wasbek II	1:2
Ruthenberger SV - TuS Nortorf II	0:4
Torpedo 76 NMS II - Padenstedt II	0:4

1. TuS Nortorf II	5	23:4	13
2. SV Wasbek II	4	16:2	12
3. Böneb.-Husberg II	4	13:8	9
4. BW Wittorf NMS	5	15:5	9
5. Torpedo 76 NMS II	5	13:3	9
6. SV Boostedt II	4	14:5	8
7. TSV Gadeland II	4	7:6	6
8. TS Einfeld II	4	5:8	6
9. Padenstedt II	5	9:11	4
10. FC Krogaspe	4	7:9	4
11. Ruthenberger SV	5	5:15	4
12. SV Tungendorf III	4	13:3	3
13. TSV Aukrug II	3	3:12	0
14. TSV 05 NMS II	4	5:27	0

**A-Klasse RD/Eck**

Borgstedt - SV Fleckeby	3:3
Friedrichsholm - B. 93 Rendsbg.	0:2
GH Lütjenwest. - Osdorf II	3:1
Bredenbek - Nind./Tappend.	6:1
Eckernf. IF - Groß Vollstedt	1:3
Osterstedt - SSV Nübbel	3:1

1. FC Fockbek	7	19:6	18
2. Osterstedt	7	23:12	16
3. Groß Vollstedt	7	19:16	13
4. Jevenstedt II	7	17:21	13
5. GH Lütjenwest.	7	12:7	12
6. B. 93 Rendsbg.	7	16:15	12
7. Bredenbek	7	18:18	11
8. Borgstedt	7	21:18	9
9. SV Fleckeby	6	19:15	8
10. SSV Nübbel	7	10:13	6
11. Nind./Tappend.	7	16:21	6
12. Friedrichsholm	6	7:15	5
13. Eckernf. IF	7	10:18	4
14. Osdorf II	7	15:27	0

**B-Klasse RD/Eck**

Vin. Audorf II - Waabs/Rieseby II	7:1
Eckernf. SV III - Brekendorf	3:1
Holtsee - Team Förde II	3:2
Felde/Stampe II - Barg./Nienkatt.	2:3
Gettorfer SC - Surendorf	4:1
E. Rendsburg - Schinkel II	8:1

1. Büdelsdorf II	7	50:7	21
2. Gettorfer SC	7	20:7	21
3. Holtsee	7	22:9	17
4. Eckernf. SV III	7	36:13	15
5. Barg./Nienkatt.	8	20:16	15
6. E. Rendsburg	7	26:14	12
7. Brekendorf	7	23:18	12
8. Schinkel II	8	21:32	11
9. Westerrönfeld	8	21:20	10
10. Vin. Audorf II	7	17:16	8
11. Surendorf	8	14:32	7
12. Team Förde II	8	18:32	6
13. Felde/Stampe II	8	15:29	5
14. Rothenhof II	7	11:18	3
15. Waabs/Rieseby II	8	9:60	0

**C-Kreisklasse RD/Eck**

Team Förde III - GW Todenbüttel II	5:0
Eckernförde IF II - FC Fockbek II	2:3
Osterbyer SV II - Bor. 93 RD II	6:1
Groß Vollstedt II - Borgstedt II	4:4
SV Langwedel - SV Sehestedt	2:7
Eider Büdelsdorf - Jevenstedt III	2:2

1. Osterbyer SV II	5	29:7	15
2. SV Sehestedt	5	25:14	12
3. Team Förde III	5	15:6	12
4. Eider Büdelsdorf	5	12:8	10
5. Eckernförde IF II	5	22:6	9
6. FC Fockbek II	5	14:15	9
7. GH Lütjenwest. II	6	14:20	9
8. Jevenstedt III	5	18:11	7
9. FC Fockbek III	5	7:12	6
10. Bor. 93 Rendsburg II	5	10:25	6
11. Borgstedt II	5	11:18	4
12. SV Langwedel	5	12:19	3
13. GW Todenbüttel II	6	13:27	3
14. Groß Vollstedt II	5	10:24	1

## SPORTTERMINE

**HEUTE TISCHTENNIS**  
Landesliga Nord Herren, 20 Uhr: TSV Kronshagen - TTV Koldenbüttel.  
Kreisliga Herren RD/Eck, 20 Uhr: TSV Owschlag - Brügger SV II.

**MITTWOCH TISCHTENNIS**  
Kreisliga Herren NMS, 20 Uhr: SV Wasbek - SV Bönebüttel-Husberg.  
Kreisliga Herren RD/Eck, 19.30 Uhr: TSV Beringsstedt - SCM Notorf IV.

**DONNERSTAG TISCHTENNIS**  
Kreisliga Herren NMS, 19.45 Uhr: Poliz. SV NMS II - SV Boostedt III.  
Kreisliga Herren RD/Eck, 20 Uhr: Rendsburger TSV IV - TSV Vineta Audorf.